



Flugplatz Wahlstedt - Sommerlager 2012

21.7.12 – 5.8.12



Samstag. 21.7.12

Nachdem die Meisten schon am Freitagabend angereist waren, um ihre Zelte und Wohnwagen aufzustellen, konnte das Sommerlager am Samstagmorgen beginnen.

Pünktlich konnten Ullrich Schwarz und Klaus Tanneberg mit dem Eröffnungsbriefing beginnen. Die Lehrgangsführung lag bei Klaus Tanneberg und Sebastian Behlke. Ullrich erklärte sich auch in diesem Jahr bereit, das tägliche Wetter- Briefing am Morgen zu übernehmen.

Pünktlich zum Sommerlager endete das Schmuttel Wetter des Juni und Juli, wemgleich das Wetter des ersten Tages keine Aussicht auf Überlandflüge versprach. Daher wurden viele Platzrunden bei wenig bis gar keiner Thermik geflogen.

Für Lina Sabrotzki gab es gleich am ersten Tag Grund zur Freude, denn sie wurde von der ASK 13 auf ihren ersten Einsitzer, das Holzflugzeug Ka8 umgeschult.



Sonntag, 22.7.12

Der Sonntag versprach dafür umso mehr. Nach einem kurzen Briefing wurde schnell aufgebaut und um 10:36 Uhr startete der 1. Überlandflieger.



Christoph Schwarz und Stefan Delfs flogen mit dem Duo Discus XLT insgesamt 749 km, Ullrich S. Schwarz mit seinem Nimbus FJ 756 km, Ingo Bielenberg mit seinem Ventus 335 km, Jan Michel Mette mit der DG 237 km und Helmut Keuchel mit seiner ASH 36E 278 km.

Dominik Gaus landete mit der Ka6 nach knapp 59 km auf einem Acker in Westensee und auch Lars

Hartwig musste aufgrund von mangelnder Thermik mit dem Astir nach 39 km in Neumünster runter.

Somit wurden etwa 2453 km an diesem Tag zurückgelegt.

Montag, 23.7.12

Schon morgens war die Sonne so stark, dass es sich kaum aushalten ließ, draußen zu frühstücken.

Endlich konnte wieder in kurzer Hose und T-Shirt aufgebaut und die Sonnencreme aus der Tasche geholt werden.



Die Hitze und der starke Seitenwind, der sich über den Tag verstärkte, stellte für die Schüler eine ziemliche Herausforderung dar.

Die mäßige Blauthermik ließ leider keinen Überlandflug zu und so wurde der Tag intensiv zur Schulung genutzt. Es gab jedoch auch einige längere Flüge.



Dienstag, 24.7.12

Keine große Veränderung zum Vortag – Blauthermik und Seitenwind.

Die Temperatur stieg bis auf 28 °C an und die „Bodencrew“ verbrachte die meiste Zeit im Schatten unter dem Sonnensegel.

Ullrich und Dominik Gaus legten unter schwierigen Bedingungen zusammen mit dem Duo Discus XLT 100,81 km zurück.

Mittwoch, 25.7.12

Am Mittwoch, den 25.7.12 mussten wir im Clubheim frühstücken, da es draußen einfach zu heiß war...

Nach einigen Starts stellten wir fest, dass es nicht möglich war, den ganzen Tag den Flugbetrieb aufrecht zu halten, da die Konzentration der Meisten stark nachließ und so beschlossen wir, eine längere Mittagspause einzulegen.

Eine 3-stündige Abkühlung im Ihlsee tat uns allen gut und gegen 16 Uhr ging der Flugbetrieb weiter.



Holger Pabst, der in diesem Jahr schon seine Theoretische Prüfung bestanden hat, flog an diesem Nachmittag erfolgreich unter Aufsicht von Fluglehrer Wilfried Graupner seine B-Prüfung.

Der Abend wurde wie schon die Tage zuvor mit DVDs im Schulungsraum verbracht.

Donnerstag, 26.7.12

Ein weiterer, sehr heißer Tag mit mäßiger Blauthermik. Nach einem Seilriss musste der Flugbetrieb für einige Zeit unterbrochen werden, da das Vorseil im Maisfeld gelandet war und wir es suchen mussten, bevor es weiter gehen konnte. An diesem Tag war Mads Kuiper nun der nächste, der es schaffte, seine B-Prüfung zu machen.

Ansonsten wurde der Tag zur Schulung genutzt.



Freitag, 27.8.12



Am Freitag den 27.8. 12 konnten wir abends eine weitere B-Prüfung feiern, die Lina Sabrotzki unter Aufsicht von Sebastian Behlke erfolgreich absolvierte.

Außerdem flog Ullrich Schwarz an diesem Tag mit seinem Nimbus FJ 289 km.



Samstag, 28.8.12

Schon am Samstagmorgen vor dem Briefing war klar, dass dieser Tag nicht zum Fliegen geeignet war. Den ganzen Tag sollte es schauern und gewittern, daher beschlossen wir, den Samstag zu neutralisieren und lieber in das Erlebnisbad „Arriba“ nach Norderstedt zu fahren. Anschließend beendeten wir den Tag erneut mit einem DVD-Abend.

Sonntag, 29.8.12

Auch der Sonntag erwies sich als fluguntauglich. Nach diversen kleineren Reparatur- und Wartungsarbeiten an einigen Flugzeugen wurde auch dieser Tag neutralisiert. Am späten Nachmittag fuhren wir mit der Bahn nach Segeberg zum Bowling. Nach einem sehr lustigen Abend miteinander endete nun auch der Sonntag und somit die erste Woche des Sommerlagers.



Die Teilnehmer der 1. Woche.

Montag, 30.7.12

Die zweite Woche begann wettermäßig wenig vielversprechend, allerdings konnte endlich wieder geflogen werden. Trotz starken Crosswindes sowie einigen Regenpausen wurde der Tag aber für die Schulung genutzt.

Dienstag, 31.7.12

Das Wetter wurde endlich wieder besser und wir hatten ein paar längere Flüge



dabei.

Dominik Gaus flog mit dem Discus eine erweiterte Platzrunde und legte dabei immerhin 49,6 km zurück. Marc Scholz flog mit der DG 100 im Platzbereich 43,6 km.

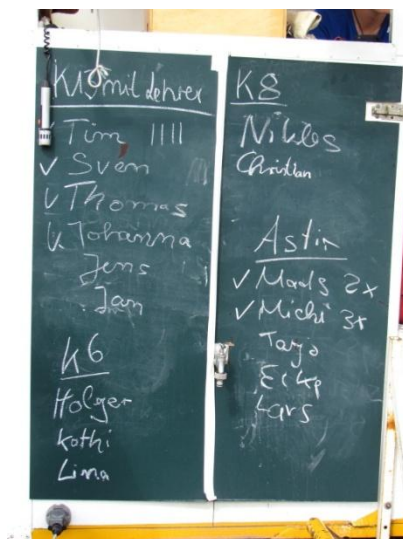
Ansonsten wurde der Tag ausgiebig für die Schulung genutzt.

Auch an diesem Tag gab es

Grund zur Freude: Tajo Reetz und Mads Kuiper haben beide unter der Aufsicht von Fluglehrer Wilfried Graupner ihre B-Prüfung absolviert.

Den Abend haben wir mit einem lustigen Kinoabend ausklingen lassen.

Mittwoch, 1.8.12



Unter der Woche stieg die Zahl der Schüler erheblich an und da es immer wärmer wurde, hatten wir einen erfolgreichen Schulungstag.

Während sich Lina Sabrotzki und Holger Pabst erfolgreich auf das nächste Holzflugzeug, die Ka6 umschulden, schaffte Katharina Gutsche mit der Unterstützung von Sebastian Behlke ihre B-Prüfung.

Als einzige Streckenflieger starteten an diesem Tag Ullrich Schwarz und Lars Hartwig mit dem DuoDiscus XLT zu einem Überlandflugtraining. Sie legten dabei 296 km zurück.

Donnerstag, 2.8.12



Ein ähnlicher Tag wie der Mittwoch, allerdings endete dieser aufgrund des Regens früher. und der Tag wurde nur für die Schulung genutzt.



Die Fortschritte des Tages waren die erfolgreichen Umschulungen von Katharina Gutsche auf die Ka6 und Mads Kuiper auf das erste Kunststoffflugzeug, den Astir.

Für Überlandflüge gab es wetterbedingt keine Möglichkeiten

Freitag, 3.8.12

Der Freitag begann ziemlich gut. Er versprach gutes Streckenwetter, allerdings mit Gewitterneigung. Schon früh starteten die Überlandflieger und hielten sich oben. Zum Nachmittag hin wurde dann aber früh abgebaut, da ein riesiges Gewitter aufzog und das Fliegen für die Schulung zu gefährlich wurde.



Noch vor dem einsetzenden Regen waren alle Flugzeuge verstaubt.

Während Eike Witt nach 175 km mit dem Discus 42, Wilfried Graupner mit der DG 100 nach 116 km, Jan Michel Mette nach 62 km mit dem Astir CS und Dominik Gaus mit der Ka6 nach 50 km noch vor dem Gewitter in Wahlstedt landeten fehlte noch der DuoDiscus mit Ullrich Schwarz und Sebastian Behlke vor dem Gewitter nicht mehr zum Platz zurück.

Nach dem Abbauen hatten wir beim „Regenduschen“ ziemlich Spaß.



Als die große Regendusche aber eine ganze Weile vorbei war, landeten sie dann doch ganz überraschend auf dem quatschnassem Platz in Wahlstedt. Sie hatten das geplante 526 Kilometer Dreieck mit den Wendeln – Wilsche -Wittstock umrundet und sich zwischen den Gewittern nach Hause mogeln können.

Noch 20 Kilometer, Endanflug auf Wahlstedt

Samstag, 4.8.12

Der Tag wurde nur für die Schulung genutzt. Niklas Bernd schulte sich auf die Ka6



um, weitere Erfolge gab es allerdings nicht. Abends sind dann leider schon viele abgereist, allerdings erst nach einem gemeinsamen Abschlussgrillabend. Die Nacht über ist fast nur noch die Jugendgruppe geblieben, die den Abend mit DVDs ausklingen lies, nachdem wir noch ein spektakuläres Höhengewitter beobachten konnten.

Sonntag, 5.8.12



Der letzte Tag des Sommerlagers begann wie ein Sonntag in einer normalen Woche. Viele waren schon abgereist, jedoch wurde der Tag fast voll ausgenutzt, wenn auch nur bis 15 Uhr, da dann noch der Großputz des Clubheims auf dem Plan stand, doch auch dieser ging schnell vorbei.

Die Sommerlager Teilnehmer der 2. Woche

Rückblickend sehen wir ein sehr erfolgreiches Sommerlager, mit stolzen 603 Starts, 2376 Gesamtkilometern Überlandflügen und vielen erfolgreichen Schulstarts, die uns fliegerisch alle ein ordentliches Stück weitergebracht haben.



Ein ganz herzliches Dankeschön Dank an Klaus Tanneberg, Sebastian Behlke und Wilfried Graupner, die sich als Lagerleiter und Fluglehrer für den gesamten Zeitraum bereit zur Verfügung gestellt hatten und an Ullrich Schwarz für die morgendlichen Wetterbriefings und an Nikolai Klüppel und seine Frau Friederike für die tolle Verpflegung an allen Tagen.